

Konzerte im Schloss Niederfellabrunn

Niederfellabrunn, im Februar 2005



Besonders große Freude bereitet uns das *Clavivardus Pashas* und *Ferzan Onder*, das wie zwei Jahre vorher (damals zur Einweihung des neuen Flügels, siehe Bild!) wieder eine Saison eröffnet, und zwar am *Sonntag, dem 3. April 2005 um 11 Uhr*. Hauptwerk des Programms ist Rimski-Korsakovs Original-Bearbeitung der Tonichtung Scheherazade, daneben gibt es auch Debussy.

Christopher Hinterhuber (österreichischer Rising Star-Vertreter 2002) spielt am *Sonntag, dem 16. April 2005 um 18 Uhr* Carl Philipp Emanuel Bach, Busoni, Mozart, Schönberg und Schubert. Christopher ist ein technisch perfekter und unglaublich sensibler Pianist (wieder einmal ein ehemaliger Medjimorec-Schüler), auf den wir uns besonders freuen.



Einige der besten jungen Streicherschüler der Musikuniversität Wien, alle aus Kärnten stammend, spielen schon seit vielen Jahren miteinander Streichquartett und werden diesbezüglich auch nach Kräften gefördert (hinsichtlich der Instrumente von der Österreichischen Nationalbank). Wenn Sie jugendlichen Elan bei schon erreichter unglaublicher Perfektion kennenlernen wollen, kommen Sie am *Sonntag, dem 23. April 2005 um 16 Uhr* zum *Alma-Quartett*. Auf dem Programm stehen Haydn, Beethoven und Milhaud.

Am *Sonntag, dem 8. Mai 2005 um 11 Uhr* können Sie den „Rising Star“ 2003 der jungen Pianisten, *Anika Vavic*, hören. Sie wurde 2003/2004 ausgewählt, Österreich in der Aktion „Rising Stars“ in den wichtigsten Konzertsälen der Welt zu vertreten; 2005 gehört offenbar auch Nieder-



fellabrunn dazu. Sie wird Beethoven, Schumann und Prokofiev spielen.

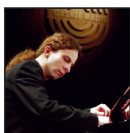
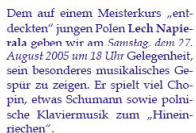


Am *Sonntag, dem 21. Mai 2005 um 18 Uhr* können Sie ein hinreißendes Duo mit hinreißender Musik (Bach, Giuliani, Castelnovo-Tedesco und im zweiten Teil Piazzolla) hören: *Alexander Svetle* (Gitarre) und *Reza Najfar* (Flöte-Konzertfachlehrer am Tiroler Landeskonservatorium). Die Piazzolla-CD der beiden ist „eine Wucht“!

Und nochmals Flöte am *Sonntag, dem 5. Juni 2005 um 16 Uhr*: Die musikalisch und technisch einzigartige Soloflististin des Boston Symphony Orchestra *Marina Piccinini* wird von der Clara-Haskil-Preisträgerin *Mihaela Ursuleasa* begleitet und präsentiert einige Gusto-Stückchen von Beethoven über Schubert bis Prokofiev und Bizet.



Eine unserer Entdeckungen, *Milena Georgieva*, wunderbar kultivierter und ausdrucksstarker Sopran aus Bulgarien, begleitet von *Johanne Bouffa* (Musikuniversität Wien) gibt ein hinreißendes Liedprogramm am *Freitag, dem 17. Juni 2005 um 18 Uhr*. Das vielseitige Programm reicht von Schumann über Brahms und R. Strauss bis zu Ravel und Poulenc.



Die wohl besten Schüler des Altenberg Trios, das *Egner Trio*, spielt Schumann, Ross Edwards und Schubert, und zwar am *Sonntag, dem 10. September 2005 um 18 Uhr*. Das Bild zeigt sie im Jahre 2003 bei uns in Aktion.

Organisatorisches

Eintrittspreise:

Die Eintrittspreise richten sich nach den Kosten des jeweiligen Konzerts und liegen zwischen Euro 18,- und Euro 25,- (für Kinder sowie für Studenten halber Preis). Mitglieder des *Ö1-Clubs* sind uns besonders willkommen und erhalten 20 % Ermäßigung (für zwei Personen).

Weitere Ermäßigungen:

Für Familien bieten wir Ihnen eine Ermäßigung in dem Sinn an, dass wir einem Erwachsenen freien Eintritt gewähren; bitte machen Sie uns schon bei Kartenreservierung oder -bestellung darauf aufmerksam.

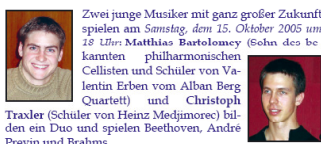
Abonnements:

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir wieder *Konzertabonnements* an. Falls Sie diesen Folder mit unserer Jahresausendung erhalten haben, können Sie mittels des beiliegenden Zahlscheins Abonnements bestellen; andernfalls können Sie einen Zahlschein von uns anfordern oder Ihr Abonnement über unsere *Homepage* bestellen. In jedem Fall geben Sie die Anzahl gewünschter Abonnements an, wählen aus unseren Veranstaltungen drei oder vier durch Ankreuzen aus und überweisen je Abonnement Euro 45,- bzw. Euro 60,-. Sie sparen damit ungefähr 25 % vom Normalpreis der drei bzw. vier Konzerte und haben Ihre Karten sicher. Bitte geben Sie auch für den Fall, dass Rückfragen notwendig sind, Ihre Telefonnummer auf dem Zahlschein (bzw. im Homepage-Formular) an. Um Verwaltungsarbeit zu ersparen, senden wir keine Karten aus. Wir müssen unsere Abonnenten nur bitten, ihre bezahlten und reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn des Konzerts zu begeben (freie Platzwahl!).

Reservierungen:

Soweit Sie kein Abonnement besitzen, empfehlen wir Ihnen, *telefonisch Karten zu reservieren* (02262-72242 bis zwei Tage vor dem Konzert) und Ihre reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn zu begeben (freie Platzwahl!).

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt und dauern ungefähr zwei Stunden. In der Pause laden wir Sie immer zu unserem kleinen Buffet und einem Spaziergang in unserem Garten ein. Wir hoffen, Sie bald im Schloss Niederfellabrunn zu sehen!



Zwei junge Musiker mit ganz großer Zukunft spielen am *Sonntag, dem 15. Oktober 2005 um 18 Uhr* *Matthias Bartolomey* (Sohn des bekannten philharmonischen Cellisten und Schüler von Valentin Erben vom Alban Berg Quartett) und *Christoph Traxler* (Schüler von Heinz Medjimorec) bilden ein Duo und spielen Beethoven, André Previn und Brahms.



Da wir 2005 gar nicht genug Termine für die vielen interessanten Musiker bereitstellen können, wird unsere Saison möglicherweise in Form von „Sonderkonzerten“ in den Winter hinein verlängert, wobei wir an Veranstaltungen etwa im Bösendorfer-Saal in Wien denken.

Und falls Sie sich wundern, das *Altenberg Trio* nicht auf unserem Programm zu finden: es ließ sich beim besten Willen kein Termin finden, jedoch rechnen wir 2006 wieder fest mit dem Trio.

Dafür haben wir 2005 immerhin drei ehemalige „Rising Stars“: *Mihaela Ursuleasa*, *Christopher Hinterhuber* und *Anika Vavic*.

Finanzielle Unterstützung gewähren uns für die Saison 2005 insbesondere:
Kulturabteilung des Amts der NÖ Landesregierung
Fa. Bösendorfer



Bitte besuchen Sie unsere Homepage
niederfellabrunn.at:



Kontakt:

Wenn wir im Besitz Ihrer *Anschrift* oder Ihrer *E-Mail-Adresse* sind, erhalten Sie etwa zwei Wochen vor einem Konzert kostenlos eine schriftliche Einladung per Post bzw. per eMail. Im Falle von Änderungen (die allerdings sehr selten vorkommen) gilt jedenfalls nicht diese Vorschau, sondern stets die jeweilige Einladung. Der aktuelle Letztstand ist auch jederzeit im Internet verfügbar:

<http://niederfellabrunn.at>

Sie können dort auch das Wichtigste aus Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft über uns erfahren.

Unsere Adressverwaltung:

Postausendungen von Einladungen kosten uns im Jahr ungefähr 5 Euro je Adresse (Porto und Farbdruck-Kosten). eMail-Ausendungen kosten nichts. Wir bieten jedem Interessenten, dessen eMail-Adresse wir haben, einen einmaligen Bonus von 5 Euro an, der von der ersten Zahlung an uns abzuziehen ist (bitte machen Sie uns darauf aufmerksam!). Bitte geben Sie uns ihre eMail-Adresse bekannt!

Intendanz: Walter Riemer
Rosengasse 9, 2102 Bisamberg
Telefon 02262-72242, Fax -5
E-Mail: mail@niederfellabrunn.at

Wie kommt man nach Niederfellabrunn?
(40 km vom Zentrum Wiens), nördlich von Stockerau

An Konzerttagen praktisch nur mit dem Auto:

Autobahn: Nehmen Sie die Ausfahrt Stockerau Ost, Bundesstraße links abbiegen, in Richtung Stadtmitte, nach ca. 800 m Abzweigung rechts nach Letzersdorf, dann immer geradeaus. In Niederfellabrunn beim Lagerhaus links halten, direkt in der Ortsmitte links Haus Nr. 1. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Sehr gute Gasthöfe gibt es außer in Niederfellabrunn auch noch in Niederhollabrunn, ferner in Stockerau und in Ernstbrunn sowie in Letzersdorf.



Die allerwichtigsten bei uns tätig gewesenen Musiker und Ensembles (* bedeutet: mehrfach bei uns aufgetreten):

Klavier solo: * Ingeborg Baldaszi, Till Fellner, * Richard Fuller, Rudolf Kehrer, Barbara Moser, * Walter Riemer, * Norman Shetler, Gottlieb Wallisch.
Klavierduos: * Richard Fuller und * Walter Riemer (Hammerflügel), * Klavierduo Kutrowatz, * Klavierduo Ferhan und Ferzan Onder.

Alte Musik (Barock, Renaissance, Klassik): * Paul Angerer (Concilium musicum Wien), * Il Gruppo Stravagante, Wien Barock (Prof. Vazquez).

Klavier-Kammermusik: * Altenberg Trio Wien, Egner Trio, Richard Harwood (Violoncello), Ernst Kovacic (Violine) und Walter Riemer (Hammerflügel), * Claus-Christian Schuster (Klavier) und * Martin Hornstein (Violoncello), * Wiener Schubert Trio.

Bläser-Kammermusik: Aquare Brass, Bläserquintett des Prager Nationaltheaters, Eichendorff-Quintett Wien mit * Ingeborg Baldaszi (Klavier), Wiener Horn-Quartett, Wiener Klavier-Kammermusikkreis.

Gesang: Florian Boesch (Bariton), * Maria Brojer (Sopran), Georg Golzer (Bariton), Tania Oppel (Sopran) mit Charles Spencer (Klavier), Birgit Steinberger (Sopran) mit Eduard Kutrowatz (Klavier), * Kammergesänger Helmut Wildhaber (Tenor).

Streicher-Kammermusik: * Goldberg-Quartett Wien, Orpheus-Trio Wien, Hell-Lea-Quartett (Philharmoniker).



Begeistertes Publikum beim Konzert des Altenberg Trios Wien Ende Mai 2004



Konzert des Wiener Horn Quartetts Anfang Juni 2004 im Hof des Schlosses

